

# Vorwort

Autor(en): **Reicke, Bo**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Theologische Zeitschrift**

Band (Jahr): **12 (1956)**

Heft 2

PDF erstellt am: **19.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## VORWORT

Verehrter, lieber Freund und Kollege!

Die Theologische Fakultät der Universität Basel hat den Plan gefaßt, durch eine von ihren Mitgliedern ausgearbeitete Festschrift zu Deinem 70. Geburtstag zu bezeugen, wie sehr Du unter uns als Forscher, Kollege und Freund geschätzt wirst. Gleichzeitig haben wir erfahren, daß ein Kreis von jüngeren schweizerischen Theologen durch eine ähnliche Festschrift seinen Dank dafür ausdrücken möchte, was Du als Lehrer so vielen Studenten und Vertretern der Theologie in der Schweiz an Inspiration und Einsicht geschenkt hast. Es schien uns ein schöner Gedanke zu sein, daß man diese beiden Festgaben im Rahmen der von unserer Fakultät herausgegebenen «Theologischen Zeitschrift» zusammen herausgeben sollte, damit die Gratulation der Theologen aus Deiner nächsten Umgebung eine gesammelte Form bekäme. Wir wissen auch, wie sehr Du Dich trotz Deiner unzähligen Beziehungen zu der ganzen Welt mit Deinem Heimatlande verbunden fühlst. Das sind die Überlegungen, die uns zu der hier vorliegenden, zweibändigen Geburtstagsgabe geführt haben.

Eine große Anzahl von Freunden, Fachgenossen und Interessierten haben sich dieser Gratulation anschließen wollen. Hauptsächlich vertreten sie die Schweiz und ihre Nachbarländer; aus praktischen Gründen konnten nicht so viele aus entfernteren Ländern auf die Festgabe aufmerksam gemacht werden.

Ich darf Dich jetzt zunächst bitten, den ersten Band der Festgabe, welcher die Beiträge Deiner Kollegen in Basel enthält, zu empfangen. Es konnten nicht alle mitwirken, denn ein paar von uns waren anderswo engagiert; auch sind die vorliegenden Beiträge weder dem Umfang noch dem Inhalt nach einheitlich. Jedoch hoffen wir, daß Du diesen Band als Ausdruck unserer herzlichen Verbundenheit und Schätzung auffassen möchtest.

Im Namen der Theologischen Fakultät der Universität Basel:

*Bo Reicke*  
d. Z. Dekan.